

Zusammen ist man weniger allein

Da der Mensch ein Wesen ist, das eher die Gemeinschaft als das Solo sucht, sich aber dennoch gerne auch in einem Kollektiv selbst verwirklichen will, heißt es für etwaige Kooperationen Richtlinien beziehungsweise Spielregeln aufzustellen. Privat klappt das oft gut mittels Absprachen – sofern die Beteiligten miteinander zu kommunizieren im Stande sind.

Im Beruflichen sollte man sich gut informiert und spezifisch zu den eigenen Vorstellungen passend mit einem schriftlichen Vertrag verbindlich absichern. In ihrem Artikel auf Seite 32 beschreibt RA Andrea Schannath, welche Kooperationsformen es derzeit für Ärzte gibt. Gibt es die einzig „Richtige“? Leider nein, denn entscheidend ist, welche Anforderungen der einzelne Arzt an die Zusammenarbeit stellt und welche Voraussetzungen für die Kooperation vorliegen, so die Justiziarin des NAV-Virchow-Bundes.

Was das Regeln und Strukturieren angeht, das lohnt sich ja in vielen Bereichen. Wissen Sie zum Beispiel immer ganz genau, welche Artikel zum Sprechstundenbedarf (SSB) gehören und welche nicht? Amelie Kaufmann hat Ihnen in der Rubrik Wirtschaft am Beispiel der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein aufgelistet, welche Artikel nicht über den SSB verordnet werden können und wie das entsprechende Rezept korrekt ausgefüllt wird (Seite 50).

In der Rubrik Wirtschaft finden Sie in dieser Ausgabe auch zwei weitere interessante Beiträge, auf die ich Sie hier gerne hinweisen möchte. Ab Seite 44 hat Sigrid Borst für Sie in einem Artikel das Thema „Lohnt sich die Teilnahme an der Hausarztzentrierten Versorgung?“ aufgegriffen. Hinweise dazu, wie Sie Ihr Recht auf Steuervorteile wahrnehmen können, gibt es im Beitrag „Handwerkerleistungen – Finanzgericht



erweitert die Abzugsmöglichkeiten“ von Dennis Balharek (Seite 48).

Natürlich möchte ich Ihnen auch alle weiteren Beiträge dieser Ausgabe empfehlen: Für Sie wie immer mit Sorgfalt erstellt und zusammengefasst. Und es lohnt auch immer ein Blick auf unsere Seite www.der-niedergelassene-arzt.de, auf der Sie aktuelle und vielfältige Informationen zu unterschiedlichen Fachgebieten und Themen aus dem Praxisalltag finden.

Zusammen ist man weniger allein ist nach meinem Gefühl ein guter Film. Und stimmt als Aussage allemal. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die nun kommenden Tage in angenehmer Gesellschaft verbringen mögen!

Herzlichst, Ihre

A. Schwerhoff